



## Offener Brief zum Thema „Kirchenbau in Aubing“ im Aubinger Werbe-Spiegel KW 12

„Sehr geehrter Herr Weihbischof, der evang.-kath. Rat Aubing-Neuaubing-Westkreuz-Lochhausen ist die gemeinsame ökumenische Plattform von fünf katholischen und zwei evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden im Münchner Westen. Seit weit über dreißig Jahren treffen sich hochrangige Vertreter dieser Gemeinden zwei Mal im Jahr, um über gemeinsame Anliegen und Projekte zu diskutieren, zu planen und zu beschließen. Der Rat trägt seit vielen Jahren dazu bei, die Kontakte unter diesen Gemeinden zu fördern und die Ökumene zu stärken. Unter anderem fünf gemeinsame Kirchentage im Stadtbezirk waren die Früchte dieser Zusammenar-

beit. Nicht nur eine aus dem Geist der versöhnten Verschiedenheit zwischen Lutheranern und Katholiken gelebte Ökumene am Ort ist dem Rat ein großes Anliegen, sondern auch die Verständigung mit anderen christlichen Kirchen, wie der rumänisch-orthodoxen Kirche, die Sie als Weihbischof in München vertreten.

Die öffentliche Diskussion um die Pläne der rumänisch-orthodoxen Kirchen, in Aubing einen Bischofsitz zu errichten, hat dazu geführt, dass sich der Rat in seiner Juli-Sitzung auch mit diesem Thema befasst hat. Seien Sie versichert, dass die Ratsmitglieder einstimmig die Stimmungsmache gegen Ihr Projekt nicht teilen. Nicht nur,

weil die von den Gegnern der Bebauung ins Feld geführten Argumente durchsichtig-egoistisch konstruiert sind, sondern auch weil die ganze Diskussion aus unserer Sicht nicht der Versöhnung dient, sondern Feindschaften aufbaut. Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie sich mehrmals in der Aubinger Öffentlichkeit den Fragen und Klagen der Mitbürger gestellt und versucht haben, friedlich und einfühlsam zu informieren und Bedenken abzuschwächen, und bedauern die ablehnende Haltung einiger unserer Nachbarn.

Seien Sie deshalb unserer vollen Solidarität versichert. Wir werden Sie in Ihren Bemühungen, in Aubing einen Amtssitz zu errichten, unterstützen, wo es uns möglich ist, und freuen uns auf eine offene ökumenische Zusammenarbeit mit Ihnen.“

In ökumenischer Verbundenheit grüßen Sie herzlich

**Hiltrud Starke und Dr. Klaus Bichlmayer, im Auftrag des evang.-kath. Rat Aubing-Neuaubing-Westkreuz-Lochhausen**